



Koalitionsvereinbarung  
über die Zusammenarbeit im Rat der Stadt Hemmingen  
in der Ratsperiode 2016 bis 2021  
zwischen der  
SPD-Fraktion und dem SPD-Ortsverein Hemmingen  
und der  
CDU-Fraktion und dem CDU-Stadtverband Hemmingen  
sowie dem  
Bürgermeister der Stadt Hemmingen

**HEMMINGENS ZUKUNFT IN VERANTWORTUNG GESTALTEN**

## **PRÄAMBEL**

Die Koalitionsvereinbarung „Hemmingens Zukunft in Verantwortung gestalten“ zwischen der SPD-Fraktion und dem SPD-Ortsverein Hemmingen (im Folgenden SPD), der CDU-Fraktion und dem CDU-Stadtverband Hemmingen (im Folgenden CDU) und dem Bürgermeister der Stadt Hemmingen für die Ratsperiode 2016 - 2021 dient der Umsetzung der Ziele, die in den Wahlprogrammen beider Parteien formuliert wurden und große gemeinsame Schnittmengen aufweisen.

In der Stadt Hemmingen sind in dieser Ratsperiode viele wichtige Entscheidungen zu treffen, die die Stadt in den kommenden Jahrzehnten prägen werden. So werden sich für unsere Stadt allein durch den Bau der B3-Umgehung und den Rückbau der alten B3 vielfältige Entwicklungschancen ergeben. Darüber hinaus wird es um Fragen des Hochwasserschutzes, der Zukunft der Feuerwehrrhäuser, der Schullandschaft in Hemmingen, der Kinderbetreuungseinrichtungen, der Förderung der Vereine und Verbände, der Haushaltskonsolidierung und der Integration von Flüchtlingen gehen. Diese nur beispielhafte Aufzählung ließe sich um zahlreiche weitere Themen ergänzen. Sie zeigt, dass die Stadt Hemmingen vor großen Herausforderungen steht, dass sich Entwicklungschancen eröffnen, die es mit Augenmaß und Weitblick zu nutzen gilt.

Die Entscheidungen über diese Herausforderungen sollen mit verlässlichen Mehrheiten, gut vorbereitet und abgewogen im Rat der Stadt Hemmingen getroffen werden. Deshalb haben sich die SPD, die CDU und der Bürgermeister der Stadt Hemmingen entschlossen, diese Herausforderungen im Rat der Stadt Hemmingen gemeinsam anzugehen und zu lösen. Sie haben sich in dieser Koalitionsvereinbarung auf Leitlinien für ihre Zusammenarbeit für die Ratsperiode 2016 – 2021 verständigt und im Folgenden die wichtigsten inhaltlichen Leitlinien fixiert.

Hemmingens Zukunft soll in Verantwortung gestaltet werden.

## **A STADTENTWICKLUNG**

Hinsichtlich der Stadtentwicklung bieten sich der Stadt Hemmingen hervorragende Chancen, die es zu nutzen gilt. Darum ist in den kommenden fünf Jahren der Stadtentwicklungsplan neu aufzulegen, der Grundlage für die Überarbeitung des Flächennutzungsplans sein soll.

Neue Baugebiete sollen mit Augenmaß und Weitsicht ausgewiesen werden, die vorhandene Infrastruktur ist dabei zu erhalten und weiterzuentwickeln, sie darf nicht überfordert werden. Auf eine ausgewogene Mischung aus bezahlbarem Wohnraum (einschließlich eines angemessenen Anteils an Sozialwohnungen) bis hin zu hochwertigem Wohnraum ist zu achten. Mehrgeschossige Wohnbebauung in neuen Baugebieten soll grundsätzlich auf drei Geschosse begrenzt werden.

Neue Gewerbeflächen sollen maßvoll ausgewiesen werden. Das vorhandene Straßen- und Radwegenetz soll zweckentsprechend unterhalten, das Radwegekonzept schrittweise umgesetzt werden.

Die vorhandenen Grünflächen und das Straßenbegleitgrün sollen attraktiv und qualitativ erhalten und gepflegt werden.

## **B HOCHWASSERSCHUTZ**

Die Planungen für den Hochwasserschutz (Deichbau) sollen fortgeschrieben werden. Durch die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen eröffnen sich viele Chancen für die weitere Stadtentwicklung – z. B. durch die Gewinnung neuer Baugebiete in bisher vom Hochwasser bedrohten Bereichen.

Allerdings hängt die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen von einer substantiellen Ko-Finanzierung durch das Land ab. Ohne eine solche Mitfinanzierung ist das Investitionsvolumen von voraussichtlich mindestens 10 Mio. Euro für die Stadt Hemmingen nicht finanzierbar. Auch ist vor einer Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen die Bevölkerung einzubeziehen, die Fragen der Unterhaltung eines Deiches sind zudem zu klären.

## **C WIRTSCHAFT UND FINANZEN**

Die Stadt Hemmingen soll weiterhin ein attraktiver Gewerbestandort bleiben. Deshalb müssen die besonderen Möglichkeiten genutzt werden, die sich durch den Bau der B3-Umgehung aber auch durch den Stadtbahnanschluss eröffnen.

Als Voraussetzung für eine solide Basis für kommende Generationen bleibt die Konsolidierung der Hemminger Finanzen im Fokus unseres Handelns. Dabei versteht es sich einerseits von selbst, dass nicht alles, was wünschenswert ist, finanzierbar sein wird. Andererseits aber darf nicht an einer Finanzierung scheitern, was für sinnvolle Investitionen und Gewerbeansiedlungen sowie für die Sicherung vorhandener Potentiale notwendig ist. Die hochwertige Infrastruktur Hemmingens darf nicht durch Sparen an falscher Stelle gefährdet werden.

Klar ist, dass bei aller anzustrebender Haushaltskonsolidierung Steuererhöhungen nur ein letztes Mittel sind, nur eine „ultima ratio“.

## **D RÜCKBAU DER B3-ALT – NEUBAU DER B3**

In den kommenden Jahren stehen wichtige Weichenstellungen z. B. für die Gestaltung des Stadtbahnendhaltepunktes und den Rückbau der B3-alt an. So bedarf es unter Einbeziehung der Bevölkerung einer sorgfältigen Konzeption für die Ausgestaltung der Parkplätze und der Busumsteiganlage, für eine eventuelle Bebauung angrenzender Flächen und dgl. mehr.

Die Attraktivität des Rad- und Fußverkehrs muss gewährleistet, die Einkaufssituation in Arnum muss verbessert werden. Die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner soll z. B. durch eine attraktive Neugestaltung des Ortszentrums und eine ansprechende Begrünung erhöht werden. Gelungene Beispiele in anderen Städten können dabei zur Orientierung herangezogen werden.

Ebenfalls unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger sind der Lärmschutz und die landschaftliche Gestaltung für den nördlichen Bereich der B3-Umgehung bis zum Ortsausgang Devese-Süd zu prüfen. Der begonnene Ortsentwicklungsprozess in Devese soll in enger Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern fortgesetzt werden.

## **E BILDUNG**

Die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben für Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze ist durch ein bedarfsgerechtes Angebot zu sichern. Nicht mehr den Anforderungen gerecht werdende Bildungseinrichtungen (Krippen bis hin zu den Schulen) sind – in Abhängigkeit vom Einzelfall – zu modernisieren oder zu sanieren. Fehlende Einrichtungen sind neu zu errichten oder zu bauen. Alle Grundschulen in den Ortsteilen sind zu erhalten.

An den Grundschulen sollen Ganztagsschulangebote in enger Abstimmung mit den Eltern, Schülervertretungen, Schulen und dem Schulträger, sowie Vereinen und Verbänden konzipiert werden, die dann von den Betroffenen akzeptiert werden können.

Die gute Ausstattung der Hemminger Schulen wird auch in Zukunft ebenso sichergestellt wie die der Leine-Volkshochschule und der Musikschule.

## **F FEUERWEHREN**

Alle Ortswehren sollen erhalten bleiben, es sei denn, es besteht der ausdrückliche Wunsch von Wehren nach einer Zusammenlegung. Eine bedarfsgerechte Modernisierung bzw. ein erforderlicher Um- oder Neubau der Feuerwehrehäuser erfolgt in enger Abstimmung mit den Stadt- und Ortskommandos. Die technische Ausstattung der Wehren ist auf hohem Niveau zu erhalten.

Unter der Devise „Feuerwehren 2025“ ist ein Masterplan für moderne, zukunftsfähige und zukunftssichere Feuerwehren in Hemmingen zu entwickeln.

## **G MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN**

Für Menschen mit Behinderungen wird angestrebt, in Hemmingen durch geeignete Maßnahmen und unter Beachtung der entsprechenden Vorgaben (z. B. in DIN) die Bar-

rierefreiheit zu erhöhen und unsere Stadt behindertengerechter zu gestalten. Die Schaffung barrierefreien Wohnraums wird unterstützt.

Soweit es die Zuständigkeit der Stadt betrifft, setzen wir uns dafür ein, die Inklusion zu erleichtern und inklusive Schulen zu ermöglichen.

## **H SENIOREN**

Die bestehenden Angebote für ältere Menschen in Bildung, Sport, Kultur und Gesundheit sollen in enger Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat und gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden beibehalten und weiterentwickelt werden.

Die Infrastruktur in Hemmingen soll in Hinblick auf eine unproblematische Nutzung durch Seniorinnen und Senioren überprüft und ggf. verbessert werden: z. B. Eignung von Fußwegen für den Einsatz von Rollatoren oder Rollstühlen, zusätzliche Bordsteinabsenkungen. Gerade für ältere Menschen ist die Schaffung von deutlich mehr Sitzmöglichkeiten nicht nur auf den typischen Spazierwegen, sondern auch auf den innerörtlichen Wegen zur Erleichterung der täglichen Besorgungen vorgesehen.

Seniorenrechtliches Wohnen soll in unserer Stadt bedarfsgerecht ausgeweitet werden.

## **I VEREINE UND VERBÄNDE**

Wir wollen unsere Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit deutlich machen und insbesondere die Leistung der Vereine und Verbände anerkennen, indem wir sie auch in dieser Ratsperiode durch Zuschüsse im bisherigen Umfang finanziell fördern. Bei der bedarfsgerechten Sanierung, Modernisierung und/oder Erweiterung ihrer Sportanlagen werden die Sportvereine eine angemessene Unterstützung erfahren.

Die bestehenden Hemminger kulturellen Institutionen wie das Kulturzentrum „bauhof e. V. hemmingen“, die Leine-Volkshochschule und die Musikschule, kulturelle Veranstaltungen und Kulturschaffende werden in gleicher Weise wie bisher gefördert. Eine stärkere Einbindung Hemmingens in den „Kultursommer der Region Hannover“ wird angestrebt.

## **J SICHERHEIT UND GEPFLEGTES STADTBILD**

Damit sich alle Bürgerinnen und Bürger in Hemmingen sicherer fühlen können, wollen wir uns für eine verbesserte Polizeipräsenz im Stadtgebiet einsetzen. Deshalb soll die Zusammenarbeit von Polizei, Verwaltung und Präventionsrat für eine Sicherheitspartnerschaft verstärkt werden. Dazu gehört auch eine konsequente Verkehrsberuhigung durch verkehrsberuhigte Straßen in den Wohngebieten (Tempo-30-Zonen, Fahrradstraßen). Darüber hinaus soll die Schulwegsicherheit verbessert werden. Zur Entschleunigung

gung des Individualverkehrs sollen zusätzliche Geschwindigkeitsanzeigergeräte angeschafft werden.

Durch eine ansprechendere Gestaltung von Grünflächen, Blumenkübeln und dgl. soll das Stadtbild verschönert werden. Weitere Mülleimer sollen im Stadtgebiet aufgestellt werden.

## **K INTEGRATION VON FLÜCHTLINGEN**

Da wir die Integration von Flüchtlingen als eine der zentralen Aufgaben für diese Ratsperiode ansehen, werden wir das in der vergangenen Ratsperiode beschlossene Integrationskonzept schrittweise umsetzen. Wir treten für die Unterstützung des „Hemminger Netzwerkes für Flüchtlinge“ und die Stärkung der Position des Flüchtlingskoordinators ein.

## **L UMWELT- UND KLIMASCHUTZ**

Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz werden wir unterstützen, soweit sie vom Rat der Stadt Hemmingen beeinflusst werden können. Die Umsetzung des Klimaschutzprogramms werden wir vorantreiben, privaten Haushalten wollen wir – z. B. über „Pro Klima“ – positive Anreize geben.

## **M ZUSAMMENARBEIT DER KOALITIONSPARTNER**

In der Ratsperiode 2016 – 2021 stellen SPD und CDU grundsätzlich nur gemeinsam Anträge für den Hemminger Rat und seine Gremien.

Die inhaltliche Abstimmung der Partner erfolgt grundsätzlich über die Fraktionsführungen oder durch Personen, auf die die Abstimmung jeweils delegiert wurde.

SPD und CDU bilden einen Koalitionsausschuss, in dem jeweils drei Mitglieder von SPD und CDU vertreten sind. Der Koalitionsausschuss tagt, wenn ein oder beide Partner dies für erforderlich halten.

Hemmingen, den 8. Dezember 2016

*gez. Jens Beismann*

---

SPD-Fraktion

*gez. Kerstin Liebelt*

---

SPD-Ortsverein

*gez. Ulf Konze*

---

CDU-Fraktion

*gez. Marlies Klingenberg*

---

CDU-Stadtverband

*gez. Claus-Dieter Schacht-Gaida*

---

Der Bürgermeister  
der Stadt Hemmingen